

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 04. Sitzung der Bürgerschaft am 19.04.2018**

**Zu TOP : 9.7**

**Neupflanzung von kleinwüchsigen Alleebäumen**

**Einreicher: Dr. Ronald Zabel, CDU/FDP-Fraktion**

**Vorlage: AN 0030/2018**

Herr Dr. Zabel begründet die Antragstellung aufgrund der Einwohneranfrage in der letzten Bürgerschaftssitzung am 08.03.2018 zu dieser Thematik. Der Antrag ist auf die Überprüfung des Alleenschutzes gerichtet und soll zu einer Entlastung der Einwohner im Groß Lüdershäger Weg führen.

Herr Dr. von Bosse weist auf die Antwort der Verwaltung auf die Einwohneranfrage hin. Es ist keine Sanierung der Straße geplant, wobei von den Bäumen keine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung ausgeht. Aus Sicht der Fraktion ist diesem Antrag nicht zuzustimmen.

Herr Jungnickel schließt sich der Meinung von Herrn Dr. von Bosse an.

Herr Haack, Herr Dr. Zabel, Herr Lastovka und Herr Dr.-Ing. Badrow unterstreichen die Wirkung eines Prüfauftrages und betonen das Anliegen der Anwohner.

Herr Dr. von Bosse und Herr Erbentraut äußern ihre Meinung zum Alleenschutz in der Hansestadt.

Der Präsident stellt keinen weiteren Redebedarf fest und stellt den vorliegenden Antrag zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Bei der Planung für den grundhaften Ausbau der Straße Groß Lüdershäger Weg ist unter Berücksichtigung der Belange des Alleenschutzes zu prüfen, ob die vorhandenen Alleebäume durch standortgerechte, kleinwüchsige Alleebäume ersetzt werden können. Bei positiven Prüfergebnis ist dies im Zuge des gesamten Straßenausbaus umzusetzen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr.: 2018-VI-04-0775

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Hoffmann

Stralsund, 27.04.2018